

Mit Bus und Bahn nachts ins Museum

Shuttlebusse und VVO-KombiTicket zur MUSEUMSNACHT Dresden

Am 30. Juni öffnen die Häuser zur diesjährigen Dresdner Museumsnacht ihre Türen bis nach Mitternacht. Zusätzliche Busse der DVB AG, dem größten Partner im Verkehrsverbund Oberelbe (VVO), bringen die Besucher direkt von Tür zu Tür. Darüber hinaus gelten die Eintrittskarten auch als Fahrausweis in den regulären Bussen und Bahnen aller Verkehrsunternehmen im gesamten VVO.

Da die Zahl der Parkplätze in unmittelbarer Nähe der meisten Museen begrenzt ist, kommen die Besucher am besten mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu den Veranstaltungsorten. Das VVO-Kombiticket gilt ab 14 Uhr im gesamten Gebiet des Verkehrsverbundes, von Altenberg bis Riesa und von Hoyerswerda bis Nossen. Mit dem Ticket können alle Züge, Busse, Straßenbahnen und die meisten Elbfähren genutzt werden. Zwischen den Museen verkehren zusätzliche Shuttle-Busse. Damit alle Besucher auch wieder sicher nach Hause gelangen, ist es bis 6 Uhr am Sonntagmorgen gültig.

Neben den Übergangsstellen mit 2.500 Parkplätzen in der Region gibt es auch am Dresdner Stadtrand viele kostenfreie Park+Ride-Plätze mit Bahnanschluss. Direkt an der Autobahn liegen die P+R-Plätze in Kaditz, Gompitz und Prohlis, aus dem Norden sind die Parkplätze an den Bahnhöfen Langebrück und Klotzsche gute Alternativen. Autofahrer können ihr Auto so am Dresdner Stadtrand abstellen und kostenfrei mit Zug, Bus und Bahn zu den Museen fahren.

Fahrplaninformationen gibt es im Internet unter www.vvo-online.de und www.dvb.de sowie an der InfoHotline des VVO unter 0351/ 852 65 55.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Christian Schlemper

Pressesprecher

Verkehrsverbund Oberelbe GmbH (VVO)

0351/852 65 12

presse@vvo-online.de

www.vvo-online.de

www.twitter.com/vvo_presse